

Furioser Familienabend mit Stimmungsmusik, guter Laune und humorvollen Auftritten

Immer aktuell und am Jahresgeschehen orientiert – so gestaltete sich der Familienabend der Bergmannskapelle im WM-Jahr 2006. Am 18. Februar konnten Petra Hansjosten und Harald Schmitt zahlreiche bunt kostümierte Besucher in einer vollen Festhalle begrüßen, bevor dann die Musikerinnen und Musiker als WM-Mannschaft in das Stadion bzw. auf die Bühne einliefen. Nicht nur das Outfit der beiden Moderatoren war auf dieses Jahresereignis ausgerichtet, sie spannten in allen Ansagen einen breiten Bogen von der Stimmungsmusik über die Showeinlagen hin zur Fußball-WM. So konnten die beiden auch „die größte Neuverpflichtung der letzten Saison vorstellen: das Zugpferd der Mittelmosel-Liga“ – Uwe Lex.



Spannender und mitreißender könnte kein Reporter ein Fußballspiel kommentieren, wie folgende Ansage zum Halbfinale belegt:
„Die Stadionsprecher fiebern dem Anstoß entgegen und da – der Schiedsrichter pfeift an – es geht endlich los. Bereits nach wenigen Sekunden liegt ein Spieler gefoult am Boden: Doch der Schiedsrichter greift nicht zur gelben Karte. Da ruft der Trainer laut vom Spielfeldrand: Das wird noch ein **TROMPETENECHO** haben. Darauf entgegnet der Schiedsrichter gleichgültig: Wenn Sie das tun, entziehe ich Ihnen die Lizenz und Sie können im **YMCA** wohnen. In der Zwischenzeit stürmt ein Spieler in den Strafraum, doch Gott sei Dank hatte der Tormann seine **HANDS UP**. Darauf schüttelt der Betreuer der gegnerischen Mannschaft den Kopf und fragt sich laut: **IS THIS THE WAY TO AMARILLO?** Doch auch unter den deutschen Fans gibt es nicht nur Einigkeit, aus der einen Ecke hört man FC Bayern, aus einer anderen Ecke schreien ein paar echte Jocken **VIVA COLONIA**. Doch alles in allem ist dieses Spiel der totale **WAHNSINN**. Nach den Strapazen der WM gönnen sich die Mannschaften sicherlich einen kurzen Urlaub am **TITICACASEE**.“



Mit dem Debüt der Gummibärenbande sorgten anschließend Herbert und Carina Schmitz als Babysitter mit Hermann Hansjosten, Wolfgang Kirsten, Gottfried Schmitt und Günter Willems für Lachkrämpfe: Zum Babysitter-Blues verwandelten sich die vier gestandenen Männer in überdimensionale Babys, die mit Windeln, Schnullern, Fläschchen und jeder Menge Spielzeug über die Bühne krabbelten und das Publikum begeisterten.



Nicht minder begeistert waren die Zuschauer bei den bekannten Springmäusen der Bergmannskapelle, die zu fetzigen Poprhythmen Tanz und akrobatische Einlagen darboten. Simone Blasius, Miriam Dindorf, Luisa Eberhard, Janine Hansjosten, Katharina Schleimer, Yvonne Schmitt, Kerstin Stülb und Christin Weber wirbelten in schwarzen Oberteilen, weißen Krawatten und schwarzen Hüten über die Bühne.



Die anschließende Rhythmusgruppe machte einen kurzen Abstecher zum Basketball: Mario Hansjosten, Manuel Mehta, Michael Münch und Alexander Wagner verstanden es den Sport, die Sprünge und die Bälle mit der Musik zu einem ansprechendem Bewegungsspektakel zu verbinden.



Der Abschluss des bunten Abends fand dann einen weiteren Höhepunkt in dem furiosen Auftritt des Männerballetts unter der Leitung von Petra Hansjosten. Nach dem traditionellen Einmarsch zu „I can't dance“ boten die Musiker in ihren stilvollen Nadelstreifenanzügen zwei Showtänze. Passend zu dem Tophit von Robbie Williams „Let me entertain you“ unterhielten Jörg Dewald, Jürgen Ehrles, Mario Hansjosten, Stephan Krämer, Manuel Mehta, Winfried Merz, Michael Münch, Horst Regnery und Egon Speder insbesondere das weibliche Publikum, das bei dem gekonnten Entblättern der Oberteile in Begeisterungstürme ausbrach.



Mit Tanzmusik von Anja und Erhard ging der Abend weiter, der für einige erst in den frühen Morgenstunden des Sonntages zu Ende ging.

Auch in diesem Jahr konnte ein solcher Abend nur durch die Unterstützung der aktiven Musikerinnen und Musiker sowie vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer ausgerichtet werden.

Allen sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt!

Weitere Fotos vom Stimmungsabend im Fotoalbum der Bergmannskapelle (zweite Seite).

